

## **1. Überwachungsaudit im Rahmen der AZAV-Zertifizierung am 18.11.2014**

Am 18.11.2014 erfolgte im Rahmen eines verpflichtenden Überwachungsaudits die Überprüfung der Qualität des BIZ, Abteilung vhs und Projektbereich.

Die Auditorin Frau Regett der Fachkundigen Stelle „ZERTPUNKT“ überprüfte die inzwischen 3 zertifizierten Maßnahmen „Stabi-Coach“, „Mutter-Kind-Beruf“ (mit dem Standort EFB als Kooperationspartner) und die Maßnahme „Sprache-Perspektive-Beruf“ (eine Maßnahme für Bürgerinnen und Bürger mit Migrationshintergrund mit dem Ziel der Heranführung dieser Personen an den Arbeitsmarkt) und darüber hinaus das gesamte BIZ-vhs als Maßnahmeträger.

Alle Auflagen und Qualitätsmerkmale wurden durch das BIZ erfüllt. Zwei kleinere Feststellungen und zwei Verbesserungsvorschläge sind bis zum nächsten Audit zu bearbeiten. Das Audit wurde bestanden, die Zertifizierung als Grundlage der Projekte mit jobcenter, BAMF, Allianz für die Region etc. besteht weiter.

## **2. Veranstaltungen des BIZ**

Die Veranstaltung von Freitag letzter Woche, 14. Nov., „Weckworte“ (u.a. Frau Rösch-Hoppstock/Schloss Schliestedt, Ruth Fischer, Tanja Blechinger / vhs: kultur & Medien/Bücherei: Kooperation Seniorenservicebüro/Mustafer Eser) war ein voller Erfolg. Eine Multiplikatorenfortbildung für die Arbeit mit Demenzerkrankten wurde in Kooperation durchgeführt. Teilgenommen haben ca. 45 Personen und Gruppen aus Schliestedt; mit dem deutschen Meister im Poetry Slam Lars Ruppel näherten sich die Workshopteilnehmer/innen über Gedichte, Rhythmik und Gestik dem Thema Demenz auf einem ungewöhnlichen Weg. Unterstützt wurde der Workshop von Roland Kremer durch Textlesungen und Musik. Die Presse begleitete den Workshop ausführlich – dafür sei Dank

„Als Karl der Große die Sachsen taufte“ (Muth-Waluga/Fischer / Bujara/TV38:Seniorenredaktion und Bücher Behr), ebenfalls am 14. November, erfreute sich großer Resonanz. Gelesen hat Tilman Thiemig aus mittelalterlichen Werken, es spielte das Ensemble „Quintessenz“ unter der Leitung von Mechthild Gerhard-Borchert, Lehrerin für Blockflöte und Ensemblespiel an der Musikschule.

Beide Veranstaltungen waren mehr als ausgebucht.

Bei der Fachbereichs übergreifenden Mittelalterveranstaltung waren ca. 100 Leute in der Kommissie zur Lesung und der musikalischen Untermalung, danach gab es im Pavillon mittelalterliche Genüsse von Karl Nagel und Siglinde Mühlich, dem Cafeteriateam des BIZ. Auch hier uns die Presse dankenswerter Weise ausführlich berichtet.

### **3. Musikschule**

#### **24. Ausgabe von Viva la musica am 22.11. in der Lindenhalle**

Das große Musikfest der Widekind Loge fand auch in diesem Jahr mit über 600 Zuhörern vor großer Kulisse statt. Die Musikschule war wieder organisatorisch und inhaltlich beteiligt. Unter den Mitwirkenden waren das Akkordeon – Ensemble, Gitarristen und die Band „Elektrisiert“ der Musikschule. Als Kooperationspartner der Musikschule waren beteiligt die Bläser-Klasse des THG, das Orchester der Großen Schule und der Chor der IGS Wallstraße. Aus der Kontaktstelle Musik waren dabei die Grundschule Denkte, die Peter-Räuber-Schule und das MTV Jugendblasorchester.

Die Musikschule hat sich am landesweiten Projekt „Heimvorteil“ der Musikland Niedersachsen gGmbH zum Tag der Hausmusik am 22.11. beteiligt. In der Villa Seeliger ist im Rahmen des Familienkonzerts zwischen 12.00 und 13.00 Uhr ein Beitrag der Musikschule erklingen. Die Organisation der Veranstaltung lag bei der Landesmusikakademie Niedersachsen und Studenten des World Center Of Music der Universität Hildesheim. Im Jahr 2015 feiert die Musikschule ihr 50jähriges Bestehen. Der Förderverein der Musikschule besteht dann seit 25 Jahren.

Dazu stehen zwei Termine bereits fest:

Sonntag, 17. Mai 2015 Chorkonzert in St. Trinitatis mit dem Kinder- und Jugendchor des Conservatoire de Cachan, dem Chor der IGS Wallstraße und dem Chor der Musikschule

Mittwoch, 03. Juni 2015 um 19.00 Uhr Festakt im Orchestersaal der Landesmusikakademie  
Zudem soll es monatliche Vorspiele und Konzerte im Landkreis Wolfenbüttel geben.

### **4. Start der Koordinierungsstelle für Migration und Teilhabe**

Frau Katharina Kühnle nimmt die Aufgabe der Koordinierungsstelle mit 19,5 Stunden wöchentlich seit dem 15.10.2015 wahr. Sie ist in der Regel montags bis mittwochs in der Zeit von 9:30 Uhr – 16:30 Uhr unter der Tel. Nr. 84 812 erreichbar.

Die Projektstelle wird durch einen nicht rückzahlbaren Zuschuss des Niedersächsischen Landesamtes für Soziales, Jugend und Familie anteilig finanziert. Aufgabe der Koordinierungsstelle ist die Bündelung und Moderierung von Prozessen und Initiativen auf lokaler Ebene, die zur chancengerechten Teilhabe von Menschen mit Migrationshintergrund in allen kommunalen und gesellschaftlichen Bereichen führen. Sie nimmt insbesondere folgende Aufgaben wahr:

- Bestandsaufnahme und Analyse von Prozessen, Aktivitäten und Initiativen im Bereich Migration und Teilhabe im Landkreis,
- Bündelung und Koordinierung lokaler Integrationsaufgaben in Kooperation mit den verschiedenen Trägern und Akteuren (unter der Berücksichtigung bereits vorhandener Strukturen und Netzwerke),
- Zusammenarbeit mit und Unterstützung von MigrantInnenselbstorganisationen,
- Koordinierung geeigneter Unterstützungsmaßnahmen für Flüchtlinge im Landkreis im Austausch mit den relevanten Behörden, Wohlfahrtsverbänden, weiteren Akteuren und Ehrenamtlichen.